

Liebe Freunde und Gäste des Familienzentrums,

das halbe Jahr 2023 ist nun schon ins Land gegangen und wir dürfen auf wunderbare Momente in unserem Familienzentrum zurückschauen.

Ständig sind wir auf der Suche nach neuen Ideen, um unsere Begegnungsstätte, die allen Interessierten offen steht, mit Leben zu füllen und allen Besuchern einen Mehrwert für ihre Freizeit zu bieten. Dabei spielen weder Alter, Konfession noch eine Vereinsmitgliedschaft eine Rolle.

Neu in unserem Programm sind seit diesem Jahr Spieleabende während der „kalten“ Jahreszeit. Außerdem konnte man in 2 Kursen Grundlagen des Fermentierens erlernen und ausprobieren. Beides gehört zu unseren sozialen Kernaufgaben: einen Ort der Begegnung bieten, wo man zwanglos miteinander ins Gespräch kommen und sich weiterbilden kann.

Es ist für uns schön zu sehen, dass so viele Interessierte unsere Räume füllen und freudig unsere Angebote annehmen. Aber wir merken immer mehr, dass zu uns einzelne Personen kommen, die sich in problembelasteten Lebenslagen befinden und die wir versuchen ein Stück intensiver zu begleiten.

Ein Blick in unsere regelmäßigen Angebote verrät: hier treffen sich mehrmals täglich Gruppen mit verschiedensten Interessen. Allen möchten wir den Aufenthalt bei uns so nett wie möglich machen. Und dazu gehört auch viel Arbeit im „Hintergrund“ - Vor- und Nachbereiten der Räume je nach Angebot, Küchendienst (Kaffee kochen etc.), Einkaufen, Büroarbeit ...

Viele dieser Arbeiten werden von unseren zahlreichen ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen gestemmt, außerdem kommt derzeit noch Unterstützung von „Bufdis“ (Bundesfreiwilligendienst) und geförderten Maßnahmen des Jobcenters. Diese darüber angestellten Personen sind aber immer nur für einen kurzen Zeitraum bei uns beschäftigt, so dass wir zur Sicherstellung der kontinuierlichen und qualifizierten Gruppenarbeit und Leitung der Begegnungsstätte nicht auf Festanstellungen verzichten können.

Das alles ist aber mit Kosten verbunden: wir sind unserer Kommune sehr dankbar, dass wir die Räumlichkeiten unserer Begegnungsstätte im Turnerheim Cranzahl mietfrei nutzen dürfen, außerdem erhalten wir von mehreren Stellen diverse Zuschüsse für Sachkosten. Ab und zu gab es Fördermöglichkeiten, bei denen wir auch einen gewissen Teil an Personalkosten mit abrechnen konnten. Doch in letzter Zeit sind viele Fördertöpfe leer und wir müssen die Personalausgaben komplett selbst stemmen.

Dadurch wurden erstmal viele kleinere und größere Wünsche unserer Gruppen hintenangestellt. Um diese dennoch erfüllen zu können hoffen wir nun auf Ihre Hilfe:

im Flur unserer Einrichtung befindet sich ein WUNSCHBAUM, an dem viele konkrete Wünsche, aufgeschrieben auf Äpfelchen, hängen. Wenn Sie unsere Begegnungsstätte gern unterstützen möchten, dann schauen Sie doch bitte einfach mal ganz und gar unverbindlich bei unserem Wunschbaum vorbei! Idealerweise finden Sie ein Wunsch-Äpfelchen, das Sie dann mitnehmen können, um diesen Wunsch zu erfüllen... Bisher wurde z.B schon unser Wunsch nach einem UNO-Spiel für die Ferienkinder erfüllt.

Falls Sie auf dem Herzen haben die Personalkosten des Familienzentrums mit abzudecken und somit den Fortbestand unserer Einrichtung mit zu sichern, dann können Sie uns gern mit einer Spende auf unser Konto oder in unsere Spendenbox im Familienzentrum unterstützen (wenn Sie Ihre Adresse angeben erstellen wir gern eine Spendenbescheinigung).

Wir hoffen auch in Zukunft hier im Ort ein Stück soziales Leben mitbestimmen zu können und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Viele Grüße aus dem Familienzentrum von Lydia Ullrich, Leiterin der Begegnungsstätte und Manuela Poller, Vereinsvorsitzende